

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote blieb im September bei 2,1%

Solothurn, 8. Oktober 2018 – Im September 2018 fiel die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 52 auf 2'996 (Vormonat: 3'048, Vorjahresmonat: 3'801) Personen. Die Arbeitslosenquote verharrt bei 2,1%. (Vorjahresmonat: 2,6%, CH: 2,4%). Der Rückgang ist auf die gute Auslastung der Wirtschaftsunternehmen zurückzuführen.

Regionen

Die Zahl der registrierten Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 5'778 (Vormonat: 5'829, Vorjahresmonat: 6'628) und war damit um 51 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote verharrte bei 4,0% (Vorjahresmonat: 4,5%, CH: 4,0%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn stagniert bei 3,4%. Die Region zählte Ende September 1'773 Stellensuchende. In der Region Grenchen fiel die Quote von 4,8% auf 4,7%, dies bei 638 Stellensuchenden. Die Quote im Schwarzbubenland sank von 3,4% auf 3,3%. Dies bei 20 Stellensuchenden weniger. Mit 27 Personen mehr schloss die Region Olten den Monat September ab. Die Quote stieg von 4,6% auf 4,7%. In der Region Thal sank die Quote von 3,4% auf 3,3%. Hier wurden sieben Personen weniger gezählt, welche sich bei den RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 2980 (Vormonat 3'046) Männer als stellensuchend registriert, 66 weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'559 Männer.

2'798 Frauen (Vormonat 2'783) waren im September 2018 auf Stellensuche. Dies ist eine Zunahme von 15 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 3'069 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 48,4% (Vorjahresmonat 46,3%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer reduzierte sich im Berichtsmonat um 58 auf 3'139 Personen. Im Vormonat waren es noch 3'197 Stellensuchende. Ende September 2018 waren mit 2'639 Ausländern (Vormonat 2'632) sieben Personen mehr als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 45,2% auf 45,7% (Vorjahresmonat 44,2%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um 27 Personen auf 275 Personen ab, womit die Quote von 4,2% auf 3,8% sank. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen sank die Zahl der Stellensuchenden von 539 auf 504 Personen. Die Quote nahm von 4,2% auf 3,9% ab. Die Quote der 25- bis 29-jährigen verharrt bei 4,4%. Die Zahl der Stellensuchenden blieb unverändert bei 684 Personen. Jene der 30- bis 39-jährigen nahm von 4,7% auf 4,8% zu. Dies bei 35 Stellensuchenden mehr. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen stieg von 3,2% auf 3,3%. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen fiel die Quote von 3,7% auf 3,6%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um 25 Personen ab. In der Gruppe der über 60-jährigen sank die Zahl der Stellensuchenden um acht Personen. Die Quote nahm von 4,6% auf 4,5% ab.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats Juli 2018 haben 94 Personen (Vormonat 108 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentag-gelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 98 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 856 auf 808 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 909 auf 866 Personen ab. Rund 65% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 722 offene Stellen gemeldet. Davon unterlagen 489 Meldungen der Stellenmeldepflicht.

Im Berichtsmonat waren 1'556 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'623) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden sank von 27,8% auf 26,9%.

Kurzarbeit

Für den Monat Juli 2018 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 1025 Ausfallstunden in einer Betriebsabteilung ab. Im Juni waren es 946 Ausfallstunden in zwei Betriebsabteilungen. Betroffen waren davon sieben Arbeitnehmende, im Vormonat waren es zehn Personen.

Im September 2018 meldeten sich vier Betriebe für Kurzarbeit an. Im Vormonat gab es keine Anmeldung. Betroffen könnten 235 Arbeitnehmende sein.

Weitere Auskünfte erteilt:

Marc Huggenberger, stellvertretender Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit,
032 627 94 46

[Weitere Tabellen](#)

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2012, 2013 und 2014 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.